

# Nachtrag zur Coleopterenfauna der Steiner-Alpen und des Vellach-Thales.

Von **Alois Gobanz**, k. k. Bezirksförster.

---

In den Schriften des k. k. zoologisch-botanischen Vereines in Wien (1855, Band V) hat mein Bruder ein ziemlich ausführliches Verzeichniss der Coleopteren des angeführten Gebietes geliefert. Ein längerer Aufenthalt, sowie häufigere spätere Besuche verschiedener Partien in demselben setzten mich in den Stand, manche Lücken zu ergänzen, und ich theile in folgendem Nachtrage die Resultate meiner Beobachtungen mit.

## Fam. Carabides.

*Nebria fasciato* — *punctata* (Miller) *Schmidt*. An Gebirgsquellen sehr selten.

*Carabus carinthiacus* *Sturm*. Am Obir unter Steinen und morschem Holze sehr selten.

*granulatus* (*interstitialis*) *L.* Unter Steinen nicht selten.

*nemoralis* *Müller*. Bei Kappel unter Steinen sehr selten.

„ *cancellatus* *Illiger*. Unter Steinen u. Holz nicht selten.

*Cymindis cingulata* *Dej.* Auf Bergen um Vellach sehr selten

*Dromius agilis* *Fabr.*

„ *fenestratus* *Fabr.* } Unter Baumrinden sehr selten.

*Loricera pilicornis* *Fabr.* Am Vellachufer selten.

*Licinus depressus* *Payk.* In Wäldern unter Steinen sehr selten.

*Badister bipustulatus* *Fabr.* Unter Laub und Steinen selten.

*Pristonychus janthinus* *Drftschn.* Unter Steinen und Baumrinden selten.

*Dolichus flavicornis* Fabr. In Getreidefeldern und unter Steinen sehr selten.

*Anchomenus fuliginosus* Pz. } Unter Steinen und alten  
 „ *4punctatus* De Geer. } Brettern sehr selten.

*Stomis pumicatus* Pz. Unter Steinen sehr selten.

*Amara montivaga* Sturm. Im oberen Vellachthale ziemlich selten.

*comunis* Fabr. Auf Wegen und unter Steinen häufig.

*familiaris* Duftschm. Auf Wegen und unter Steinen nicht selten.

*nitida* Sturm. Auf Wegen und unter Steinen sehr selten.

„ *trivialis* Gyll. Auf Wegen und unter Steinen selten.

„ *apricaria*. Auf Wegen und unter Steinen selten.

*Harpalus honestus* Duftschm. Ziemlich selten

„ *satyrus* Sturm. Selten

*hottentotta* Duftschm. Sehr selten

*rubripes* Duftschm. Selten

*fulvipes* Fabr. Sehr selten

„ *discoideus* Fabr. Sehr selten

} unter Steinen,  
 faulem Holze u.  
 auf Wegen

*Acupalpus meridianus*. Im Frühjahre in Gärten ziemlich selten.

*Patrobus excavatus* Payk. Unter Steinen und Holz selten.

*Trechus palpalis* Dej. Am Ebriachufer unter Steinen sehr selten.

*alpicola* Sturm. Unter Laub, Steinen und Brettern nicht selten.

„ *minutus* Fabr. Am Fusse von Bäumen ziemlich selten.

*Bembidium* (*Tachypus*) *flavipes* L. Nicht selten

(*Peryphus*) *rufipes* Illiger. Häufig

*aerosum* Erichs. Sehr selten

*lunatum* Duftschm. „

*fulvipes* Sturm. Ziemlich

„ *ruficorne* Sturm. Selten

(*Leja*) *foraminosum* Sturm. Sehr selten

} am Vellach-  
 ufer und an  
 Seiten-  
 bächen  
 unter Stei-  
 nen.

**Fam. Dytiscides.**

*Hydroporus nigrita* Fabr. Im Quellwasser nicht häufig.

*erythrocephalus* Fabr. Im Quellwasser, seltener als

*Hydroporus planus* Fabr. Nicht selten.

*Ilybius guttiger* Gyllh. In Quellen auf Alpen nicht selten.

*Agabus bipustulatus* L. In Lachen selten.

*maculatus* L. In Lachen sehr selten.

**Fam. Gyrinides.**

*Gyrinus marinus* Gyllh. }  
*minutus* Gyllh. } In Wassertümpeln selten.

**Fam. Hydrophilides.**

*Helophorus glacialis* Heer. In Schneelachen am Obir häufig.

*Ochthebius gibbosus* Germ. In Quellen auf der Unterseite  
von Steinen und Holz eben nicht selten.

**Fam. Staphylinides.**

*Aleochara fuscipes* Fabr. Bei kleinerem Aase nicht selten.

*Tachyporus obtusus* L. Auf Gesträuchen ziemlich selten.

*Tachynus humeralis* Grav. In faulen Schwämmen nicht häufig.

*Boletobius striatus* Oliv. Nur zweimal in faulen Schwämmen  
erbeutet.

*Staphylinus fossor* Scopoli. Unter Steinen und in modern-  
den Baumstrünken sehr selten.

„ *fulvipes* Scop. Unter Steinen sehr selten.

*Ocypus similis* Fabr. Selten }  
*fuscatus* Grav. Sehr selten } Unter Steinen  
„ *fulvipennis* Er. Ziemlich selten } und Holz

*Philonthus pullus* Nordmann. Nicht selten }  
*corvinus* Erichs. Sehr selten } In Schwämmen  
*ebeninus* Grav. Selten } und  
*quisquiliarius* Gyllh. Selten } im Moose.

*sanguinolentus* Grav. Im Dünger nicht selten.

„ *tenuis* F. Unter Steinen auf feuchten Orten selten.

*Quedius rufipes* Grav. Selten }  
„ *fimbriatus* Er. Sehr selten } Unter Steinen u. Moos.

*Cryptobium fracticorne* Payk. Unter modernden Vegetabilien  
nicht selten.

*Lithocharis melanocephala* Fabr. An feuchten Orten häufig.

*Stilicus orbiculatus* Payk. Im Grase und unter Laub nicht  
selten.

- Paederus litoralis Grav.* Am Vellachufer nicht selten.  
*Stenus providus Erichs.* Am Vellachufer und feuchten Orten häufig.  
*Oxytelus piceus L.* Im Dünger nicht selten.  
„ *rugosus Fabr.* Ebenda nicht häufig.  
*Anthophagus alpinus Fabr.* Auf höheren Bergen in Blüten ziemlich selten.  
*Anthobium abdominale Grav.* Auf blühenden Gesträuchen häuf.  
*Proteinus brachypterus Fabr.* Auf Blüten nicht selten.  
*Megarthus depressus Payk.* In faulen Schwämmen selten.

**Fam. Pselaphides.**

- Bryaxis fossulata Reichenb.* Im Frühjahr unter feuchtem Laube selten.  
*Ctenistes palpalis Reich.* Ebendort sehr selten.

**Fam. Clavigerides.**

- Claviger testaceus Preissl.* Unter Steinen in den Nestern der kleinen rothgelben Ameise selten.

**Fam. Scydmaenides.**

- Scydmaenus hirticollis Gyllh.* } Im Frühjahr am Fusse von  
„ *Motschulskii Sturm.* } Bäumen und im Grase selten.  
*Cephenium thoracicum Müller & Kunze.* Im Frühjahr an trockenen Stellen in der Erde ziemlich selten.

**Fam. Silphides.**

- Catops fumatus Duftschm.* Bei kleinem Aase nicht selten.  
*chrysomeloides Panz.* In faulen Schwämmen und beim Aase ziemlich selten.

**Fam. Anisotomides.**

- Liodes humeralis Fabr.* Unter Buchenrinde sehr selten.  
*Agathidium mandibulare Sturm.* Auf Voralpen unter Nadelholzrinde selten.

**Fam. Trichopterygides.**

- Ptenidium pusillum Gyll.* In der Nähe von Dünger im Fluge erhascht.

**Fam. Scaphidiides.**

*Scaphisoma agaricinum* *Fabr.* In Schwämmen und unter morscher Baumrinde nicht selten.

**Fam. Histerides.**

*Platysoma oblongum* *Fabr.* Unter Baumrinden nicht häufig.

*Hister cadaverinus* *Ent. Hefte.* } Im Mist und auf Wegen

„ *12striatus* *Schrank.* } nicht selten.

*Saprinus nitidulus* *Fabr.* } Bei Aas selten.

„ *speculifer* *Latr.* }

*Teretrius picipes* *Fabr.* Unter Baumrinde sehr selten.

*Plegaderus caesus* *Fabr.* Ebendort selten.

*Onthophilus striatus* *Fabr.* Im Kuhdünger selten.

**Fam. Phalacrides.**

*Phalacrus corruscus* *Payk.* Im faulen Holze häufig.

**Fam. Nitidulides.**

*Sphaerites glabratus* *Fabr.* In faulen Schwämmen sehr selten.

*Cercus sambuci* *Erichs.* } In den Blüten des Traubenhollun-

„ *pedicularius* *L.* } ders (*Sambucus racemosa*) häufig.

*Brachypterus urticae* *Fabr.* Auf blühenden Nesseln nicht selten.

*Epuraea limbata* *Fabr.* } Auf blühenden Bäumen und Sträu-  
silacea *Herbst.* } chern häufig.

*bisignata* *Sturm.* Am ausfliessenden Saft von Bäumen und in Schwämmen nicht selten.

*Soronia grisea* *L.* Wie vorige, aber selten.

*Omosita discoidea* *Fabr.* Bei Aas nicht selten.

„ *depressa* *L.* In faulen Schwämmen selten.

*Meligethes viridescens* *Fabr.* Sehr selten

„ *aeneus* *Fabr.* Häufig

„ *umbrosus* *Sturm.* Sehr selten

„ *difficilis* *Heer.* Selten

„ *subrugosus* *Gyllh.* „

„ *ochropus* *Sturm.* Ziemlich selten

„ *symphiti* *Heer.* Seltener.

} In den Blüten  
verschiedener  
Gesträuche und  
auf Blumen.

*Pocadius ferrugineus* *Fabr.* In Pilzen manchmal zahlreich.

- Ips* 4 *guttata* *Fabr.* } In Schwämmen und unter Baum-  
„ 4 *punctata* *Herbst.* } rinden selten.  
*Rhizophagus* *dispar* *Payk.* } Unter Baumrinden nicht  
„ *bipustulatus* *Fabr.* } selten.  
*Peltis* *grossa* *Fabr.* Unter Baumrinden selten.

**Fam. Colydiides.**

- Diodesma* *subterranea* *Er.* } Unter Buchen und Birkenrinde  
*Coxelus* *pictus* *Sturm.* } selten.

**Fam. Cucujides.**

- Dendrophagus* *crenatus* *Payk.* In Trögern unter Baumrinde  
sehr selten.  
*Silvanus* *bidentatus* *Fabr.* Unter Baumrinden selten.

**Fam. Cryptophagides.**

- Cryptophagus* *lycoperdi* *Fabr.* An Mauern und feuchten  
Orten selten.  
„ *acutangulus* *Gyllh.* Ebendort nicht selten.  
*Triplax* *russica* *L.* In Buchenschwämmen selten.

**Fam. Lathridides.**

- Dasycerus* *sulcatus* *Brongniart.* Unter feuchten Brettern sehr  
selten.

**Fam. Mycetophagides.**

- Mycetophagus* *multipunctatus* *Hellw.* In Baumschwämmen  
sehr selten.

**Fam. Dermestides.**

- Byturus* *fumatus.* Auf Ribesarten nicht selten.  
*Megatoma* *undata* *L.* Auf blühendem Traubenhollunder und  
altem Holze selten.

**Fam. Byrrhides.**

- Syncalypta* *spinosa* *Rossi* (*arenaria* *Sturm.*) Am Vellachufer  
sehr selten.  
*Morychus* *auratus* *Duftschm.* Auf Moos und unter Steinen  
sehr selten.  
*Simplocaria* *semistriata* *Fabr.* Am Ebriach-Ufer nicht  
selten.

**Fam. Parnides.**

*Parnus striatopunctatus*. Am Ufer von Bächen selten.

<i>Elmis aeneus Müller.</i> Häufig	} In Quellen an der Unterseite von Steinen und Holz.
<i>Volkmani Panz.</i> Selten	
<i>angustatus Müll.</i> Sehr selten	
<i>Maugetii Latreille.</i> Ziemlich selten	
<i>cupreus Müller.</i> Sehr selten	

**Fam. Lucanides.**

*Ceruchus tarandus Panz.* Auf alten Buchenstöcken sehr selten.

*Sinodendron cylindricum Fabr.* Auf morschen Buchenstrünken und auf geklaffertem Holze nicht häufig.

**Fam. Sc arabaeides.**

*Onthophagus ovatus L.* In den Excrementen der Ziegen häufig.

<i>Aphodius rufipes Fabr.</i> Häufig	} Im Dünger von Rindern, Pferden und Schaafen.
<i>pusillus Herbst</i> Nicht selten	
<i>testudinarius Fabr.</i> Selten	
<i>merdarius Fabr.</i> Nicht häufig	
<i>porcatus Fabr.</i> Nicht selten	
<i>granarius L.</i> Häufig	
<i>melanostictus Schüppel.</i> Seltener	

„ *foetens Fabr.* Nicht selten.

*Trox scaber L.* Im vertrockneten Kuhmiste und auf Wegen selten.

*Cetonia speciosissima Scop.* Auf Buchenstöcken sehr selten.

*Trichius abdominalis Ménériér.* Auf Doldenblüthen nicht selten.

**Fam. Buprestides.**

*Poecilonota rutilans Fabr.* Auf *Ainus glutinosa* selten.

*Chrysobothrys chrysostigma L.* Auf gefällten Bäumen selten.

*Anthaxia sepulchralis Fabr.* Auf Blumen und gefälltem Holze sehr selten.

*Agrilus tenuis Ratzeburg.* Auf jungen Eichen selten.

**Fam. Elaterides.**

- Melasis buprestoides* L. Im Holze sehr selten.  
*Dima elateroides* Ziegl. Im Frühjahr unter Moos sehr selten.  
*Synaptus filiformis* Fabr. Auf Weiden nicht häufig.  
*Lacon murinus* var. *Kokeili* Küster. Etwas seltener als die Stammart.  
*Athous rufus* Fabr. Unter abgehauenen Erlenstöcken sehr selten.  
" *plagiatus* Kokeil. Auf Gesträuchen sehr selten.  
*Campylus mesomelas* Fabr. Auf Erlen und Weiden selten.  
*Limonius Bructeri* Fabr. Auf Gesträuchen und Gras ziemlich selten.  
*Ampedus crocatus* Geoffroy. Unter Baumrinden selten.  
" *lythropterus* Germ. Wie Voriger sehr selten.  
" *scrofa* Germ. Auf Gesträuchen und unter Baumrinden selten.  
" *erythrogonus* Müller. Am Obir auf Gesträuchen sehr selten.  
*Cryptohypnus tetragraphus* Germ. Am Ebriachufer ziemlich selten.  
*Corymbites affinis* Payk. Unter Baumrinde auf Voralpen sehr selten.  
*Agriotes obscurus* Gyllh. Auf Gesträuchen nicht selten.  
*Adrastus limbatus* Fabr. } Auf Gesträuchen und Blumen nicht  
" *pusillus* Fabr. } häufig.

**Fam. Atopides.**

- Dascillus cervinus* L. Auf Fichten und auf Blumen nicht häufig.

**Fam. Cyphonides.**

- Cyphon coarctatus* Payk. Auf Gebüschern ziemlich selten.  
*Scyrtus haemisphaericus* L. In sumpfigen Lagen selten.

**Fam. Telephorides.**

- Dictyopterus rubens* Redt. } Auf Blumen und Gesträuchen  
" *minutus* Fabr. } sehr selten.  
*Lampyris noctiluca* L. Bei Kappel um das Sommersolstitium.  
*Cantharis violacea* Payk. } Auf Alpen und Voralpen selten.  
" *tristis* Fabr. }



Cantharis opaca <i>Germ.</i>	Selten	} Auf Blumen, Ge- sträuchen und im Grase.
lateralis <i>L.</i>	Sehr selten	
rustica <i>Fallen.</i>	Zahlreich	
nigricans <i>Fabr.</i>	Häufig	
pellucida <i>Fabr.</i>	Nicht häufig	
livida <i>L.</i>	Ziemlich selten	
Podabrus alpinus <i>Payk.</i>	Auf Voralpen sehr selten.	
Malthinus biguttula <i>Payk.</i>	} Auf Blüten und Gesträuchen sehr selten.	
Malthodes maurus <i>Ziegl.</i>		

**Fam. Melyrides.**

Malachius marginellus <i>Fabr.</i>	} Auf Blumen und Gras selten.
pulicarius <i>Fabr.</i>	
rubricollis <i>Fallen.</i>	
"    "	
Ebaeus flavipes <i>Er.</i>	Auf Gras selten.
Charopus concolor <i>Fabr.</i>	Auf Blumen und Gras sehr selten.
Troglops albicans <i>L.</i>	Auf Kräutern und Gräsern eben nicht selten.
Dasytes flavipes <i>Fabr.</i>	Auf Blumen häufig.
Cosmiocomus pallipes <i>Panz.</i>	Auf Gras und Blüten selten.

**Fam. Anobides.**

Anobium abietis *Fabr.* Im Holze und in Häusern ziemlich  
selten.

**Fam. Diaperides.**

Hypophloeus castaneus *Fabr.* Unter Baumrinden selten.

**Fam. Tenebrionides.**

Tenebrio obscurus *Fabr.* In Häusern selten.

**Fam. Cistelides.**

Mycetochares linearis *Illig.* In faulem Holze und unter  
Steinen sehr selten.

Cistela murina *L.* Auf Blüten selten.

    "    fulvipes *Fabr.* Ebendort sehr selten.

Megischia nigrita *Fabr.* Auf Blumen und im Holze selten.

Omophlus lepturoides *Fabr.* Auf Blüten und Gras nicht  
häufig.

**Fam. Melandryides.**

*Eustrophus dermestoides* *Fabr.* Im Holze ziemlich selten

**Fam. Pyrochroides.**

*Pyrochroa pectinicornis* *L.* Unter Birkenrinde sehr selten.  
*rubens* *Fabr.* Auf Gesträuchen und Gras selten.

**Fam. Anthicides.**

*Notoxus monoceros* *L.* } Auf Blumen und Gesträuchen  
*cornutus* *Fabr.* } sehr selten.

**Fam. Mordellides.**

*Mordella duodecimpunctata* *Rossi.* Auf Blumen sehr selten.  
*maculosa* *Naezen.* Auf der Schafgarbe und unter  
Baumrinden sehr selten.

*pusilla* *Meg.* Häufig }  
*abdominalis* *Fabr.* Selten } Auf Blüten im Früh-  
*humeralis* *L.* Sehr selten } jahre.  
*Anaspis thoracica* *L.* Sehr selten }  
*frontalis* *L.* Sehr häufig } Auf Blumen.

**Fam. Meloïdes.**

*Meloë violaceus* *Marsh.* } Im Frühjahr auf Wiesen und Wegen  
*brevicollis* *Panz.* } selten.  
" *pygmaeus* *Redtenb.* Im Hochsommer sehr selten.  
*Lytta vesicatoria* *L.* Auf *Syringa* und *Sambucus*arten hie  
und da.

**Fam. Salpingides.**

*Mycterus curculionoides* *Fabr.* Auf blühender *Spiraea* selten.  
*Rhinosimus planirostris* *Fabr.* Unter Baumrinden sehr selten.

**Fam. Bruchides.**

*Bruchus pisi* *L.* Oft sehr zahlreich in aufgehäuften Bohnen.

**Fam. Curculionides.**

*Rhynchites fragariae* *Sturm.* Auf Gesträuchen selten.  
" *germanicus* *Herbst.* Auf jungen Birken selten.  
*Apion craccae* *L.* Selten } Auf Gesträuchen und  
*minimum* *Herbst.* Sehr selten } Gras.

- Brachyderes incanus L.* Im Frühjahre an den Wurzeln von Föhren häufig.
- Tanymecus palliatus Fabr.* Auf Gesträuchen sehr selten
- Sitones tibialis Herbst.* Im Grase ziemlich selten.
- „ *griseus Fabr.* „ „ nicht selten.
- Polydrusus cervinus L.* Auf Buchen selten.
- Phyllobius mus Fabr.* Auf Gesträuchen sehr selten.
- „ *pyri L. (vespertinus Fabr.)* Auf Pflanzen selten.
- Tropiphorus mercurialis Fabr.* Unter Steinen und Moos selten.
- Plinthus Creutzeri Germar.* Auf Alpen unter Steinen selten.
- „ *Tischeri Schönh.* Unter Steinen und Brettern.
- Phytonomus oxalis Herbst.* }  
          *teseleatus Schönh.* } Unter Steinen und an  
          *viennensis Herbst.* } Mauern selten.
- Omius gracilipes Panz.* Unter Steinen und Laub sehr selten.
- Otiorhynchus flavellipes Meg.* Am Fusse der Steiner Alpen auf Gesträuchen selten.
- raucus Fabr.* Sehr selten }  
          *ovatus L.* Nicht selten } Unter Steinen.
- nobilis Meg.* Auf *Pinus mughus* sehr selten.
- periscellis Schönh.* Auf Lerchen häufig.
- obsoletus Miller.* Selten  
          *fraxini Germ.* Sehr selten }  
          *sulcatus Fabr.* Selten } Auf Wegen, unter  
          *septentrionis Herbst.* Nicht häufig } Steinen und Holz.
- Magdalinus cerasi L.* Auf gefällten Bäumen und auf Gesträuchen nicht selten.
- Dorytomus vorax Fabr.* An der Wurzel von Pappeln häufig.
- lateralis Meg.* Unter der Rinde von Weiden nicht selten.
- Elleschus bipunctatus L.* Auf Weiden häufig.
- Brachonyx indigena Herbst.* Auf *Pinus mughus* ziemlich selten.
- Anthonomus varians Payk.* Auf Fichten und Föhren nicht selten.
- Balaninus nucum L.* Auf jungen Eichen und Haselsträuchern selten.
- crux Fabr.* Auf Weiden im Frühjahre nicht häufig.

- Balaninus brassicae* *F.* Auf Weiden im Frühjahr nicht häufig.  
*Litodactylus leucogaster* *Marsh.* Auf Pflanzen sehr selten.  
*Phytobius quadrituberculatus* *Fabr.* } Auf Pflanzen und Ge-  
 „ *quadrinodosus* *Gyllh.* } sträuchen selten.  
*Orchestes lonicerae* *Fabr.* Auf *Lonicera xylosteum* und *alpigena* nicht häufig.  
 „ *stigma* *Germ.* Auf Weiden nicht selten.  
*Coeliodes guttula* *Fabr.* Auf Pflanzen selten.  
*Cionus solani* *Fabr.* Auf *Verbascum*arten selten.

**Fam. Bostrychides.**

- Hylastes ater* *Payk.* Unter Nadelholzrinde nicht selten.  
*Bostrychus curvidens* *Germ.* Wie voriger.  
 „ *dispar* *Fabr.* In Laubhölzern nicht häufig.

**Fam. Cerambycides.**

- Clitus rusticus* *L.* Auf Blumen sehr selten.  
*Acanthoderus varius* *Fab.* Auf gefällten Erlen nicht selten.  
*Astynomus griseus* *Fabr.* An Mauern sehr selten.  
*Rhamnusium salicis* *Fabr.* Ebenfalls an Mauern sehr selten.  
*Rhagium rufiventre* *Sch.* Bisher nur ein Exemplar auf *Rhododendron hirsutum* gefunden.  
*Toxotus meridianus* *L.* Auf Blumen sehr selten.  
*Pachyta sexmaculata* *L.* Auf Blüten nicht selten.  
*Strangalia attenuata* *L.* Nicht selten.  
 „ *nigra* *L.* Selten. } Auf Blüten.  
 „ *bifasciata*. *Schrank.* Ziemlich selten. }  
*Leptura tomentosa* *Fabr.* Selten. } Auf Blumen.  
 „ *cincta* *Schoenh.* Nicht selten. }  
 „ *sanguinolenta* *Fabr.* }  
*Grammoptera laevis* *Fbr.* } Auf Gesträuchen und  
 „ *ruficornis* *Fbr.* } Blüten selten.

**Fam. Chrysomelides.**

- Donacia sericea* *L.* Nicht selten. } Auf Sumpfpflanzen.  
 „ *discolor* *Hoppe.* Häufig. }  
*Lema cyanella* *L.* Auf Gras sehr selten.  
*Crioceris brunnea* *Fabr.* Auf Spargel und lilienartigen Gewächsen selten.

- Labidostomis tridentata* L. Auf Wiesen nicht selten.  
*Clythra laeviuscula* Ratzeb. Auf Weiden selten.  
*Coptocephala scopolina* L. Auf Gras sehr selten.  
*Cryptocephalus variabilis* Schneid. Auf Weiden nicht selten.  
     *coryli* Panz. Auf Gesträuchen sehr selten.  
     *labiatus* Fabr. Ebendort selten.  
     „    *bilineatus* L. Auf Wiesen ziemlich selten.  
*Chrysomela polita* L. Nicht häufig. } Auf Gesträuchen.  
     *lamina* Fabr. Selten. }  
     *menthae* Schrank. Auf *Mentha aquatica* selten.  
     „    *melanocephala* Duftsch. Auf Gras sehr selten.  
*Lina vigintipunctata* Fabr. Selten. } Auf Weiden.  
     *collaris* L. Sehr selten. }  
     „    *cuprea* Fabr. Selten. }  
*Gonioctena quinquepunctata* Fabr. Auf Weiden nicht selten.  
*Gastrophysa polygoni* L. Auf Gras und an Mauern häufig.  
*Adimonia capreae* L. Auf Weidenarten nicht selten.  
*Calomicrus pinicola* Duftschm. Auf Gesträuchen ziemlich selten.  
*Haltica Erucae* Fabr. Ziemlich selten. } Auf Gras.  
     *nitidula* Fabr. Selten. }  
     *rufipes* L. Ziemlich selten. }  
     *melanostoma* Rest. Am Obir selten.  
     „    *lepidii* Ent. Hefte. Auf Gemüsen häufig.  
*Longitarsus verbasci* Pz. Auf Verbascumarten nicht häufig.  
*Psylliodes affinis* Payk. Auf Gras nicht selten.  
*Plectroscelis aridella* Payk. Auf Kräutern und Gras nicht  
     häufig.  
*Cassida rubiginosa* Illig. Selten. } Auf Gras und  
     *obsoleta* Illig. Ziemlich selten. } Disteln

**Fam. Endomychides.**

*Mycetina cruciata* Schaller. In Schwämmen sehr selten.

**Fam. Coccinellides.**

- Hippodamia tredecimpunctata* L. } Auf Gesträuchen  
     „    *septemmaculata* Fhr. } ziemlich selten.  
*Coccinella alpina* Villa. Auf der Krummholzföhre (*pinus*  
     *mughus*) nicht selten.

Coccinella quinquepunctata <i>L.</i> Selten.	} Auf Gesräuchen und Gras.
„ quatuordecimpustulata <i>L.</i> Häufig.	
„ variabilis <i>Illiger.</i> Nicht selten.	
Halyzia viginti-duo-punctata <i>L.</i> Auf Verbascumarten selten.	
Chilocorus renipustulatus <i>Scriba.</i> Sehr selten. Auf Kräutern und Gesträuchen	
bipustulatus <i>L.</i> Selten. Auf Kräutern und Ge- sträuchen	
Exochomus quadripustulatus <i>L.</i> Wie Vorige sehr selten.	
Hyperaspis reppensis <i>Herbst.</i>	} Auf Gesträuchen und Kräutern nicht häufig.
Platynaspis villosa <i>Mulsant.</i>	
Scymnus haemorrhoidalis <i>Herbst.</i>	



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Gobanz Joseph

Artikel/Article: [Zur Coleopterenfauna der Steiner-Alpen und des Vellach-Thales.-Nachtrag 122-135](#)